



VERORDNUNG
der Landeshauptstadt Bregenz
über eine Änderung der ABFALLGEBÜHRENVERORDNUNG 2022
(Beschluss der Stadtvertretung vom 01.12.2022)

Aufgrund des § 17 Abs 3 Z 4 Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl. I Nr. 116/2016 idgF, in Verbindung mit den §§ 16 bis 18 Vorarlberger Abfallwirtschaftsgesetz, LGBl. Nr. 1/2006 idgF, wird die Abfallgebührenverordnung 2022, Stadtvertretungsbeschluss vom 02.12.2021, wie folgt geändert:

Artikel I

1. § 2 Abs 2 lit c lautet wie folgt:

„c) eine Gebühr für Sperrmüll für Mengen von mehr als 1 m³ pro Systemnutzer:in und Jahr (zuzüglich Abholpauschale bei Ab-Haus-Abholungen)“

2. § 2 Abs 3 Z 2 lit e lautet wie folgt:

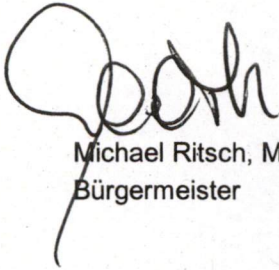
„e) Gebühr für Sperrmüll (nur für Mengen über 1 m³ pro Systemnutzer:in und Jahr)“

3. § 6 Abs 3 lautet wie folgt:

„(3) Die Gebühren nach Abs. 1 sind jeweils innerhalb eines Monats nach Zustellung der schriftlichen Mitteilung zur Zahlung fällig. Die Gebühr für zusätzliche Säcke für Restabfälle und Bioabfälle ist bei der Ausgabe der Säcke zu entrichten. Die Gebühren für Sperrmüll (bei Mengen über 1 m³ pro Systemnutzer:in und Jahr) sind bei der Abgabe zu entrichten. Wird Sperrmüll abgeholt, ist die Abholpauschale bei der Abholung zu entrichten.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ritsch', with a large circular flourish at the beginning.

Michael Ritsch, MBA
Bürgermeister

Bregenz, am 02.12.2022